

Zeitschriftenschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und die Vorräte an die Front schaffen konnten, welche Armee und Luftwaffe benötigten (Seite 68)“. Zur Veranschaulichung der Schwierigkeiten erwähnt Montgomery, daß die Distanz vom Sitz des obersten Hauptquartiers in Kairo bis Tripolis gleich ist der Distanz von London nach Moskau. Man stelle sich vor, daß sich das Hauptquartier einer Armee in London und deren Voraustruppen in Moskau befinden, wobei als Verbindungsweg eine einzige Straße zur Verfügung stünde! Montgomery gibt auch seiner Überzeugung Ausdruck, daß Rommel nur deshalb den Kampf in der vorzüglichen Abwehrstellung bei El Agheila nicht aufnehmen konnte, und sich zurückziehen mußte, weil sein Nachschub ungenügend war. Er sah sich deshalb gezwungen, sich weiter westlich in einem Gebiet zum Kampfe zu stellen, das von Natur aus bei weitem nicht so stark war, wie die El Agheila-Linie.

Das neue Werk Montgomerys vermag gerade denjenigen, die sich mit den Problemen des Dienstes hinter der Front besonders befassen, eine Reihe wichtiger Erkenntnisse zu vermitteln, wenn sich auch die Verhältnisse des Afrikafeldzuges und die Landungen in Sizilien und Italien natürlich in keiner Weise mit unseren Verhältnissen vergleichen lassen.

Taschen-Kalender für schweiz. Wehrmänner, 1949. Verlag Huber & Co., A.-G., Frauenfeld, Preis Fr. 3.50.

Etwas verspätet weisen wir auch dieses Jahr wieder auf den Wehrmannskalender hin, der zu einem erstaunlich billigen Preis zum 73. Mal herausgegeben worden ist. In der Aufmachung ist er gegenüber den vorherigen Jahren ziemlich unverändert. Wenn auch die wenigen ersten Seiten mit den Kalenderblättern verhältnismäßig rasch veralten, so bleibt doch der weitaus größere Kern, der auch über das laufende Jahr hinaus als Nachschlagewerk seinen Wert beibehält. Wir finden darin wieder einen ersten Teil über Staats- und Heimatkunde und einen zweiten, größeren Teil als eine schweiz Heereskunde, mit Angaben über die Wehrpflicht, die Organisation des Heeres, die Waffen, die Ausbildung, die Militärverwaltung, Personelles usw. — Der Verfasser, Major i. Gst. Gertsch, konnte die Druckbogen zur letzten Ausgabe nicht mehr vollständig durchsehen. Am 4. Dezember 1948 ist er in Montana von seinem jahrelangen, hartnäckigen Leiden erlöst worden.

Zeitschriftenschau

Samstagsurlaub im Wiederholungskurs. Die Bestimmung in den „Weisungen für die Ausbildung im Jahre 1949“, daß ganze Truppenkörper erst auf den Sonntagmorgen beurlaubt werden dürfen, hat zu einer eifrigen Pressepolemik geführt. Auf Grund einer kleinen Anfrage hat nun das EMD, im Einvernehmen mit der Landesverteidigungskommission, verfügt, daß die Heereseinheitskommandanten einmal im Wiederholungskurs die Beurlaubung von Truppen schon auf den Samstagabend anordnen können, sofern es die Verhältnisse erlauben.